

Leitfaden für eine Ramadama-Aktion

1. Wer sollte angesprochen werden/kann mitmachen?

- Jede Bürgerin und jeder Bürger.
- Alle ortsansässigen Vereine/Organisationen, Kindergärten, Schulen, Grundbesitzer, Waldbesitzer, Fischer, Jäger, Supermärkte, Betriebe, Privatpersonen (z.B. Spaziergänger, Jogger, Hundebesitzer).

2. Was muss organisiert werden?

- Planung und Zuweisung der Einsatzgebiete für eine möglichst flächendeckende Aktion. Sie kennen Ihre Gemeinde/Stadt am besten.
- Kündigen Sie Treffpunkt und Uhrzeit öffentlich an (z. B. Webseite der Kommune, Zeitung, soziale Medien, Flyer, Plakate).
- Sprechen Sie oben genannte Gruppen gezielt an.
- Geben Sie z. B. eine Woche als Zielkorridor für die Aktion vor, damit wirklich alle ihren Einsatz bringen können. Legen Sie einen Termin fest, z.B. Samstagvormittag mit einem Treffpunkt, z. B. am Bauhof oder Wertstoffhof.
- Stellen Sie, wenn möglich, Sammelutensilien zur Verfügung (Müllgreifer, reißfeste Säcke, Warnwesten, Einmalhandschuhe).
- Dokumentieren Sie die gesammelte Müllmenge, z. B. auf einem Hänger am Bauhof/Wertstoffhof, bieten Sie nach Möglichkeit die Abholung der vollen Müllsäcke an, wenn die Sammler sie nicht selbst bringen können.
- Berichten Sie öffentlich über die Ergebnisse Ihrer Müllsammelaktion, z. B. in der regionalen Presse oder auf Ihrer Homepage und rufen Sie zu weiterem Engagement auf.
- Achten Sie auf eventuelle „Müllhotspots“, stellen Sie eventuell zusätzliche Müllbehälter dort zur Verfügung.

3. Welche Ausstattung wird für eine Müllsammel-Aktion benötigt?

- Einweg- oder Gartenhandschuhe
- Reißfeste Müllbeutel
- Eimer (zum Sammeln schwerer Flaschen, Scherben)
- Evtl. Greifzangen
- Evtl. Fotoapparat oder Handy, um das Ergebnis zu dokumentieren

4. Welche Flächen oder Orte eignen sich für eine Müllsammelaktion?

- Spazier- oder Wanderwege, Radwege, öffentliche Parks, Gehwege, Waldränder
- Alle Straßenränder, Parkplätze, Hecken, Gewässerränder
- Grundsätzlich überall dort, wo (viele) Menschen unterwegs sind

5. Tipps:

- Am Straßenrand bitte eine Warnweste tragen und dem Verkehr aus dem Weg gehen
- Kinder / Jugendgruppen sollten bitte nur unter Aufsicht Erwachsener an ungefährlichen Orten sammeln!
- Setzen Sie sich mit dem örtlichen Bauhof in Verbindung, um auch eventuelle Anfragen zur Müllbeseitigung größerer oder sperriger Mengen beantworten zu können.
- Achten Sie auch auf die geltenden Hygienevorschriften.

6. Perspektiven:

- Planen Sie eine jährliche Wiederholung der Aktion ein.
- Helfen Sie uns bei der Verbesserung des Leitfadens und teilen Sie uns Ihre Erfahrungen mit!